

Anleitung Arbeitstisch

	Arbeitstisch* 999.115
	Arbeitstisch Schwerlast* 999.116

Anleitung gemäß Produkt Katalog Oktober 2021

Version 09_2025_V2

Standard-Arbeitstisch*:

Diese Anleitung gilt für die oben aufgeführten Artikelnummern der Standard-Arbeitstische.

Sonder-Arbeitstisch:

Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Traglasten beziehen sich ausschließlich auf die oben genannten Artikelnummern. Die Traglast Ihres individuell konfigurierten Sonder-Arbeitstisches entnehmen Sie bitte dem Lieferschein. Die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheits- und Bedienhinweise gelten ebenfalls für Sonder-Arbeitstische mit abweichender Konfiguration.

Wichtig - Für späteres Nachschlagen aufbewahren – sorgfältig lesen

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise.....	3-4
Technische Daten Arbeitsplatten.....	5
Allgemeine Traglasten Arbeitstisch.....	6
Niveaueausgleich einstellen.....	7
Rollen montieren (optionale Ausstattung).....	7
Raster Höhenverstellung (optionale Ausstattung).....	8
Synchronantrieb Höhenverstellung (optionale Ausstattung).....	8
Stufenlose Höhenverstellung (optionale Ausstattung).....	9
Montage Schwerlastbank 999.116.....	9
Elektromotorische Höhenverstellung (optionale Ausstattung).....	10
EG-Konformitätserklärung Elektromotorische Höhenverstellung (Seite 10).....	11
Absenkbare Fahreinrichtung (optionale Ausstattung).....	12
Montage Schraubstock.....	13
Abrollleisten montieren (optionale Ausstattung).....	14
Arbeitsplattenverbinder montieren (optionale Ausstattung).....	15
Pflege Arbeitsplatten.....	16
Technische Hinweise Buche Massiv Platte.....	17-18
Wartung und Pflege.....	19
Demontage und Entsorgung.....	19
CE-Konformitätserklärung.....	20
Typenschild.....	21

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die nachfolgenden Sicherheits- und Montageanleitung ist als Sicherheitsmaßnahme zwingend zu befolgen. Sie ist sämtlichen Benutzern des Arbeitstisches vor Inbetriebnahme auszuhändigen.

Vor jeder Benutzung den Arbeitstisch auf Beschädigungen prüfen.

Wir empfehlen grundsätzlich das Tragen geeigneter Sicherheitskleidung wie Handschuhe, Brille und Sicherheitsschuhe.

Die angegebenen Gewichte in der Sicherheits- und Montageanleitung dürfen keinesfalls überschritten werden.

Der Untergrund, auf den der Arbeitstisch gestellt wird, muss eben sein und eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen.

Der Arbeitstisch muss über die Nivellierung ins Wasser gestellt werden. Arbeitstische, die nicht im Wasser stehen, neigen zu erhöhter Kippgefahr. Ebenso erhöht sich die Unfallgefahr bei nicht Nivellierung durch herunterfallende Werkzeuge oder Werkstücke.

Beim Aufstellen des Arbeitstisches, auf Fahrwege und Sicherheitsabstände zu Maschinen und Anlagen achten. Fahrwege dürfen nicht beeinträchtigt werden.

Der Arbeitstisch wurde für den Gebrauch in klimatisierten Innenräumen konzipiert (genaue Angaben zum Verhältnis Temperatur zu Luftfeuchte entnehmen Sie bitte auf Seite 17-18). Die Werkbank nicht in Feuchträumen oder explosionsgefährdeten Räumen aufstellen.

Beim Arbeiten am Arbeitstisch, darauf achten, dass Werkzeuge und Werkstücke nicht runterfallen können.

Werkstücke dürfen nicht überstehen (erhöhte Kippgefahr).

Darauf achten, dass das Stromkabel freiliegt und nicht knicken kann. Defekte Kabel sind umgehend auszutauschen.

Bei Wartungsarbeiten sind stromführende Teile vom Strom zu trennen.

Das Anschließen von stromführenden Teilen ist nur durch Fachpersonal gestattet.

Draufstellen auf den Arbeitstisch ist untersagt, da erhöhte Kipp- und Unfallgefahr.

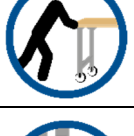
Fahrbare Arbeitstische immer mit Bremse gegen Wegrollen fixieren.

Fahrbare Arbeitstische beim Verfahren immer festhalten, um Unfälle und eigenständiges Wegrollen bei Neigungen zu verhindern. Nach dem Verfahren den Arbeitstisch wieder mit der Bremse fixieren.

Fahrbare Arbeitstische mit Schubladen vor dem Verfahren schließen, um Unfälle zu vermeiden.

Gefahren Legende:

				
Sicherheitshinweis beachten	Quetschgefahr	Kippgefahr	Sicherheitskleidung tragen	Muss geführt werden
				
Nicht sitzen	Nicht stehen	Beladung beachten	Auf ebenen Boden stellen	Bremse fixieren

			Wir empfehlen grundsätzlich das Tragen von Sicherheitskleidung wie Handschuhe, Brille und Sicherheitsschuhe. Verletzungsgefahr!
			Nicht auf Arbeitstisch oder in Schublade setzen. Kippgefahr!
			Nicht auf ausgezogenen Schubladen abstützen. Kippgefahr!
			Nicht auf Arbeitstisch stehen. Kippgefahr!
			Immer nur eine Schublade öffnen. Kippgefahr!
			Das Gewicht in der ausgezogenen Schublade darf das Gesamtgewicht der eingeschobenen Schubladen nicht überschreiten. Kippgefahr!
			Fahrbar: Muss vom Anwender geführt werden, da Unfall- / Kippgefahr!
			Fahrbaren Arbeitstisch mit festen Rollen auf ebenen Boden stellen und Bremse fixieren. Unfall- / Kippgefahr!
			Fahrbaren Arbeitstisch mit absenkbarer Fahreinrichtung nur geeignet auf absolut planen Ebenen (0°). Nach dem Verfahren zwingend absenken. Kippgefahr!

Technische Daten Arbeitsplatten

BMP Buche Massivplatte	Hitzebeständig: Nein Säurebeständig: Nein
MPX Buche Multiplexplatte	Hitzebeständig: Nein Säurebeständig: Nein
KSP Kunststoffschichtplatte	Trägerplatte: Buche Multiplex (MPX) oder Spanplatte (FPY) Kante: Buche Multiplex-Kante (MPX) oder ABS-Kante (bei FPY) Hitzebeständig: Kurzzeitig bis 180° C Säurebeständig: schwache Säuren, organisch Lösungsmittel, Laugen, Benzin und Öl
UBP Universalplatte	Trägerplatte: Buche Multiplex (MPX) oder Spanplatte (FPY) Kante: Buche Multiplex-Kante (MPX) oder ABS-Kante (bei FPY) Hitzebeständig: Kurzzeitig bis 250° C Säurebeständig kurzzeitig: schwache Säuren und Laugen Säurebeständig: Fette und Öle
ZBP Verzinkter Stahlblechbelag	Trägerplatte: Spanplatte (FPY) Kante: verzinkter Stahlblechbelag Hitzebeständig: 180° Säurebeständig: Nein Max. Länge am Stück 2500 mm
ESD Elektrisch Leitfähiger Belag	Trägerplatte: Buche Multiplex (MPX) oder Spanplatte (FPY) Kante: Buche Multiplex-Kante (MPX) oder ABS-Kante (bei FPY) Hitzebeständig: Kurzzeitig lt. DIN EN 1399 Säurebeständig: Nein
V2A Edelstahlblechbelag	Trägerplatte: Spanplatte (FPY) Kante: Edelstahlblechbelag Hitzebeständig: kurzzeitig 300 ° Säurebeständig: Gegen die meisten Säuren Max. Länge am Stück 2500 mm

Technische Daten und Traglasten

999.115 Stationär 	Platten Breite: 600 - 4050 mm Platten Tiefe: 400 - 1300 mm Platten Stärke: 40, 50, 65 mm Traglast max. 800 Kg gilt bei allen Plattenarten
999.115 Fahrbar Feste Fahreinrichtung 	Platten Breite: 600 - 4050 mm Platten Tiefe: 400 - 1300 mm Platten Stärke: 40, 50, 65 mm Traglast max. 600 Kg (3 Rollen à 200 Kg) gilt bei allen Plattenarten.
999.115 Absenkbare Fahreinrichtung 	Platten Breite: 600 - 2000 mm Platten Tiefe: 650 - 800 mm Platten Stärke: 40, 50, 65 mm Traglast alle Plattenarten: Stationär: max. 800 Kg Fahrbar: max. 450 Kg (3 Rollen à 150 Kg) gilt für alle Plattenarten Traglast Hängeschublade: max. 50 Kg* Traglast Ablageboden: max. 50 Kg*
999.116 Stationär 	Platten Breite: 650 - 3000 mm Platten Tiefe: 400 - 1300 mm Platten Stärke: 40, 50, 65, 100 mm Traglasten: Platte 100 mm stark: BMP = max. 4200 Kg Platte: 65 mm stark: BMP = max. 2500 Kg Platte 40 / 50 mm stark: BMP, MPX, KSP, UBP, ZBP, ESD; V2A Max. 800 Kg

Alle Gewichtsangaben bei gleichmäßig verteilter Last.

* Das Beladungsgewicht muss von der angegebenen Traglast abgezogen werden.

Niveauegleich einstellen (stationär)

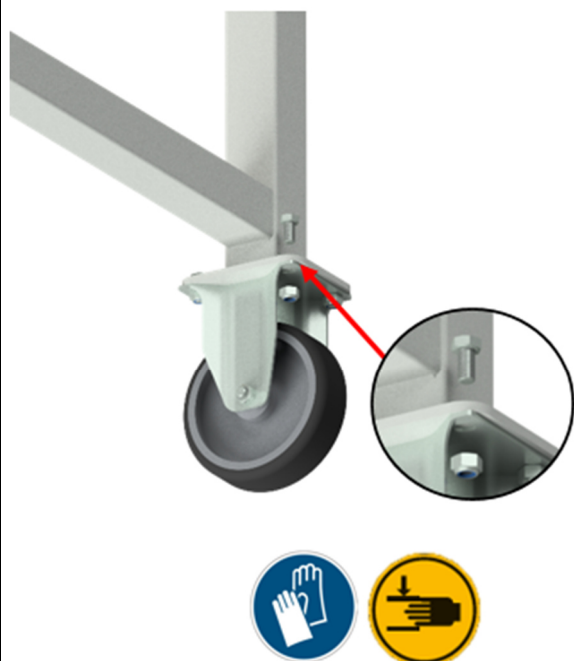


Schritt 1

Niveau mit Niveauegleichsschraube (SW41) einstellen.
Verstellbereich: 15 mm

Gabelschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten

Rollen montieren (fahrbar)



Schritt 1

Rolle an Bohrungen der Rollenbefestigungsplatte ausrichten.
Position der Rollen siehe Abb. unten.



Schritt 2

Rolle mit Sechskantschrauben M8x16 und selbstsichernden Muttern M8 (SW13 mm) anschrauben (24 Nm).

Drehmomentschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten.

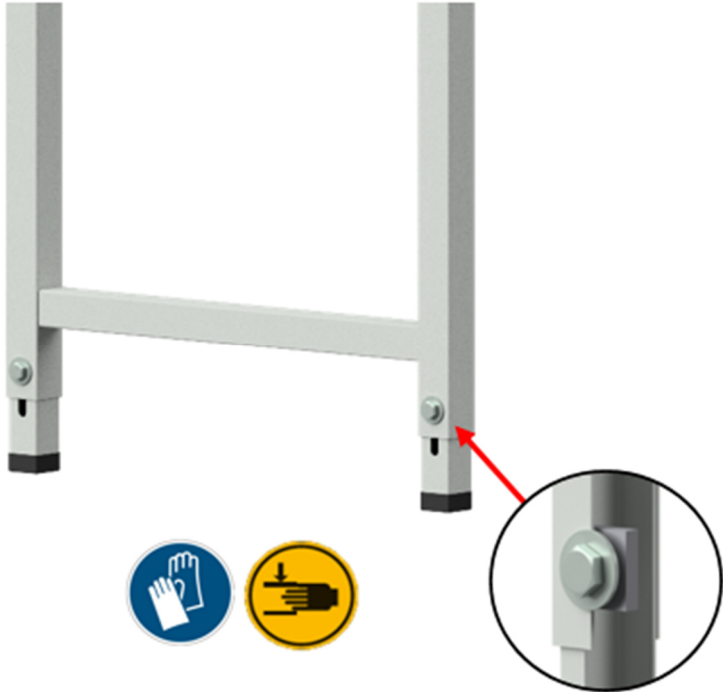
Raster Höhenverstellung

	Bei fahrbarer Variante Bremse feststellen!  Schritt 1: Schraube mit Gabelschlüssel (SW13 mm) lösen und herausdrehen. ACHTUNG: Immer nur einen Fuß verstellen - Quetschgefahr - Schritt 2 Arbeitstisch auf die gewünschte Höhe einstellen und Schraube wieder montieren (24 Nm) Schritt 3 Über Niveauegleich den Arbeitstisch ausrichten! Verstellbereich: 250mm (5x50mm) Drehmomentschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten. Traglast 600 Kg
--	--

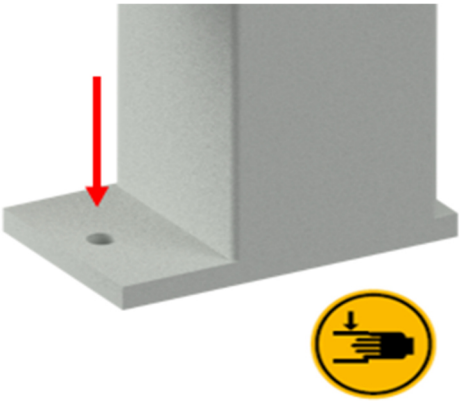
Synchronantrieb-Höhenverstellung

	Schritt 1: Kurbel links oder rechts einstecken (siehe Abb.). Schritt 2 Durch drehen der Kurbel den Tisch heben oder senken. ACHTUNG: Darauf achten, dass sich beim Herunterfahren keine Gegenstände unter dem Tisch befinden. Quetschgefahr.
--	--

Stufenlose Höhenverstellung

	Bei fahrbarer Variante Bremse feststellen!  Schritt 1: Schraube mit Gabelschlüssel (SW17 mm) lösen! (<u>nicht herausdrehen</u>, da sonst die Flachmutter im Fuß nach unten fällt (siehe Detailbild)). ACHTUNG: Immer nur einen Fuß verstellen - Quetschgefahr - Schritt 2 Arbeitstisch auf die gewünschte Höhe einstellen und Schraube wieder anziehen (48 Nm) Verstellbereich: 250 mm Drehmomentschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten. Achtung: Die angegebenen Traglasten gelten nur bei der niedrigsten Einstellung der stufenlosen Höhenverstellung. Wird der Arbeitstisch hochgestellt, gelten die angegebenen Traglasten nicht mehr, da die Verbindung zwischen Einsteckfuß und Gestellfuß nur kraftschlüssig nicht formschlüssig ist. Das bedeutet, dass die Traglast davon abhängig ist, mit wieviel Nm man die Schraube anzieht. Unter Idealbedingungen (Anzugsmoment 48 Nm; Führung VK-Rohr in VK Rohr ungefettet, wie im Auslieferungszustand) beträgt die max. Traglast 390 kg. Wir empfehlen daher dringend beim Anziehen der Schrauben einen Drehmomentschlüssel zu verwenden.
---	--

Montage Schwerlasttisch 999.116

	Wir empfehlen den Schwerlasttisch mit dem Boden zu verankern. Hierfür finden Sie an jedem Fuß die vorbereitete Montageplatte inkl. Bohrung zur Befestigung. Montagematerial muss bauseits je nach Bodenbeschaffenheit verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftungsansprüche für Personen- und Sachschäden anerkennen können, sofern der Schwerlasttisch nicht ordnungsgemäß mit dem Boden verbunden wird.
---	--

Elektromotorische Höhenverstellung



Schritt 1:

Niveau mit Niveaueingleichsschraube (SW17) einstellen.

Gabelschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten.



Schritt 2:

Arbeitstisch mittels Bedienfeld heben oder senken.

Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der beigelegten Anleitung.

ACHTUNG: Darauf achten, dass sich beim Herunterfahren keine Gegenstände unter dem Tisch befinden!

- Quetschgefahr -

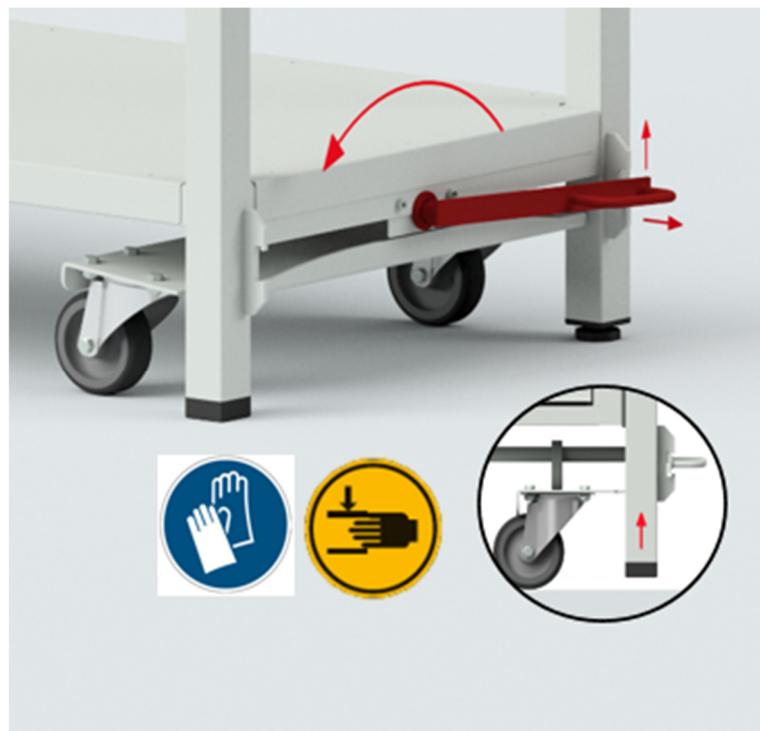


EG-Konformitätserklärung Höhenverstellung elektromotorisch

11 EG-Einbauerklärung

	Ergoswiss AG Nollenstrasse 15 9443 Widnau Schweiz	Tel. +41 (0) 71 727 0670 Fax +41 (0) 71 727 0679 info@ergoswiss.com www.ergoswiss.com
EG-Einbauerklärung im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1B (Original-Einbauerklärung)		
Wir erklären hiermit, dass für die unvollständige Maschine „Spindelhubsystem“, zur Höhenverstellung von ergonomischen Arbeitsplätzen o.Ä., mit den Ausführungsvarianten		
Hubsystem SLA xxxx Hubsystem SLG xxxx	(Art. Nr. 903.4xxxx) (Art. Nr. 904.4xxxx)	
die folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zur Anwendung kommen und eingehalten werden:		
1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.1.6.; 1.2.; 1.3.2.; 1.3.9.; 1.5.1.; 1.5.3.; 1.5.7.; 1.5.8.		
Insbesondere den angewandten harmonisierten Normen:		
EN 1005 EN ISO 12100 EN 60335 EN 61000	Sicherheit von Maschinen: körperliche Leistung Sicherheit von Maschinen: 2011 Elektrische Sicherheit (110V Version: UL 60950) Elektromagnetische Verträglichkeit: EMV (110V Version: FCC Part 15 Class A)	
spezielle technische Unterlagen gemäss Anhang VII Teil B erstellt wurden und diese den einzelstaatlichen Behörden auf begründetes Verlangen per Post oder elektronisch übermittelt werden und diese unvollständige Maschine konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen weiterer EU-Richtlinien:		
89/391/EG 2001/95/EG 2014/30/EU 2014/35/EU	Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer allgemeine Produktsicherheit Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit Niederspannungsrichtlinie	
Des Weiteren erklären wir, dass diese unvollständige Maschine erst dann in Betrieb genommen werden darf, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht und unsere Montage- und Bedienungsanleitungen befolgt wurden.		
 Widnau, 13. September 2023 Martin Keller Geschäftsführer / CEO		Dokumentverantwortung EU: Ergoswiss Deutschland GmbH Kronenstrasse 1 DE-72555 Metzingen

Absenkbare Fahreinrichtung



Arbeitstisch anheben:

Hebel seitlich aus der hinteren Arretierung ziehen und anschließend Hebel um 180 Grad nach links drehen.
(Arbeitstisch wird angehoben)
Zur Sicherung den Hebel anschließend in die vordere Arretierung einrasten!

ACHTUNG: Arbeitstisch gegen Wegrollen sichern!

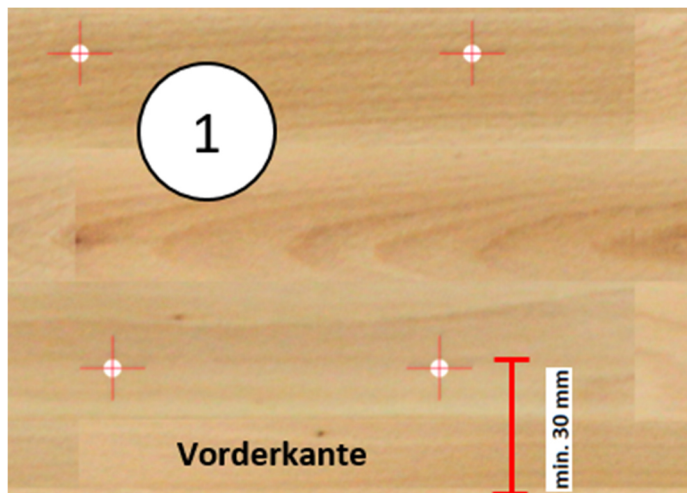


Arbeitstisch absenken:

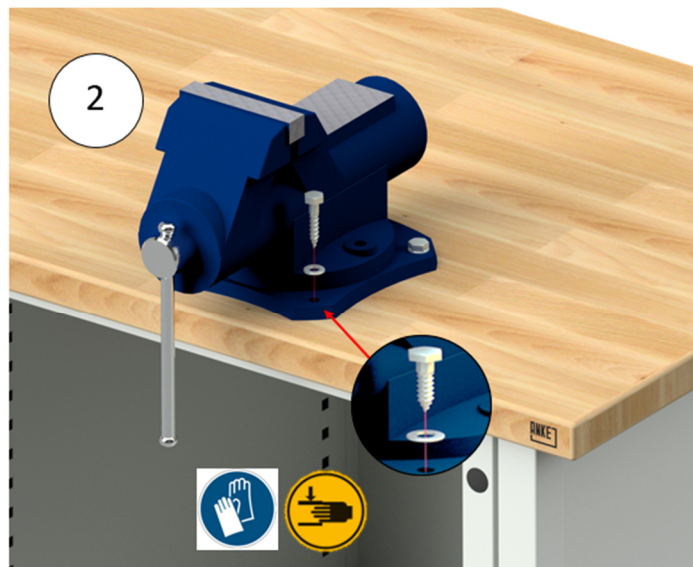
Hebel seitlich aus der vorderen Arretierung ziehen und anschließend Hebel um 180 Grad nach rechts drehen.
(Arbeitstisch wird abgesenkt)
Zur Sicherung den Hebel anschließend in die hintere Arretierung einrasten!



Montage Schraubstock



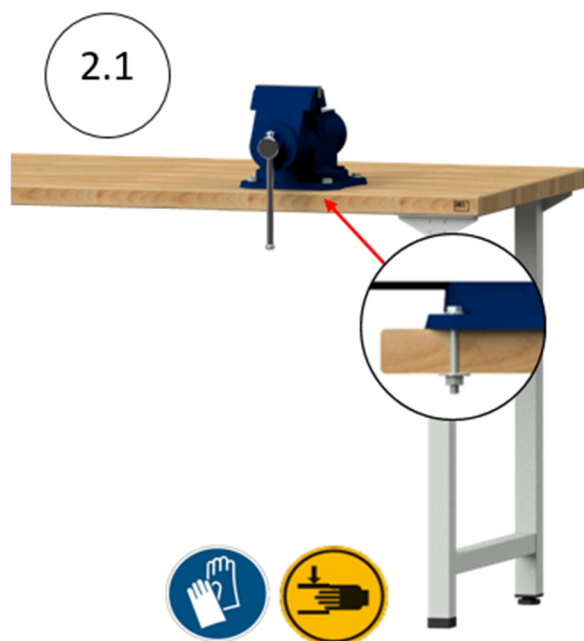
Montagematerial im Lieferumfang nicht enthalten



Wir empfehlen bei allen Platten die Montage 2.1

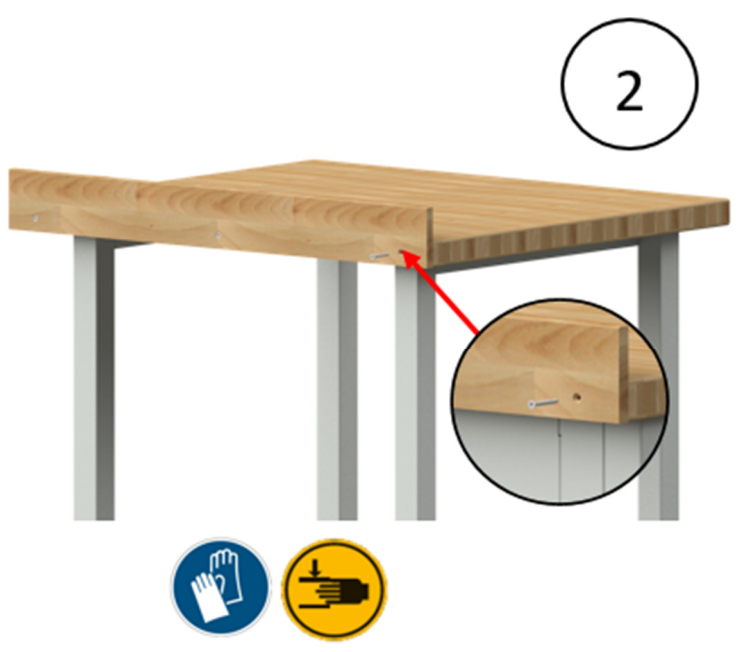
Beachten: Um ein Ausreißen der Arbeitsplatte zu verhindern, muss der Abstand der Bohrung zur Vorderkante der Arbeitsplatte min. 30 mm betragen.

Montage von oben nur BMP + MPX-Platten:
Bei Werkbankplatten aus BMP + MPX kann der Schraubstock direkt von oben befestigt werden.

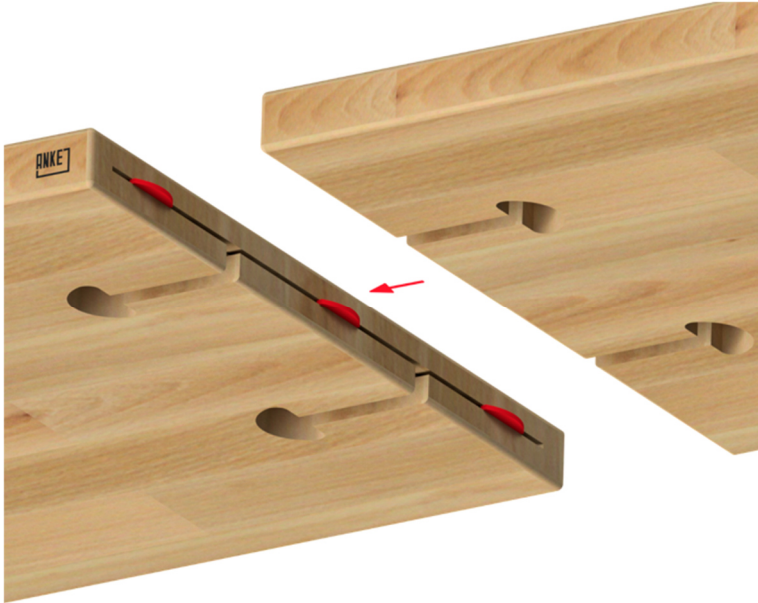
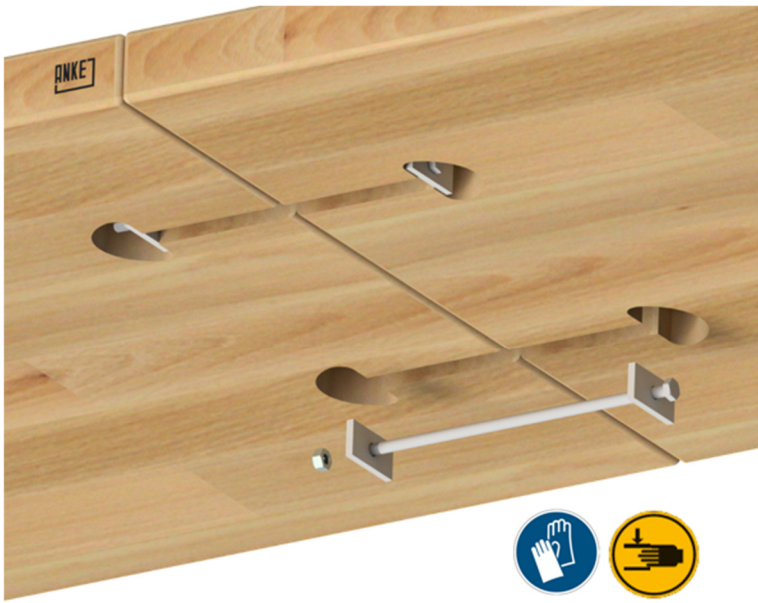


Montage mit Durchgangsschrauben alle Plattenarten:
Für alle Plattenarten und bei schweren Biegearbeiten empfehlen wir den Schraubstock mittels Durchgangsschrauben zu befestigen.

Abrollleisten De- und Montieren

1 	Um Transportschäden zu verhindern, werden Abrollleisten „nach unten überstehend“ montiert. Fixiernägel lösen und Abrollleiste drehen.
2 	Abrollleiste mit Senkkopfschrauben 4x40 anschrauben (im Lieferumfang enthalten).

Arbeitsplatten verbinden

	Schritt 1: Flachdübel in eingefräste Nuten einsetzen. (siehe Abb.). Schritt 2: Platten verbinden.
	Schritt 3: Setzen Sie die Plattenverbinder in die vorgesehenen Ausfräsungen ein und ziehen Sie diese anschließend mit einer Schraubverbindung bei einem Drehmoment von 24 Nm fest.

Pflege Arbeitsplatten

BMP Buche Massivplatte	Trockenes oder angefeuchtetes Tuch mit Wasser verwenden. Die Platten können mit handelsüblichem Speiseöl nachbehandelt werden. Stehende Feuchtigkeit vermeiden (Quellgefahr). Schäden durch Hitze oder mechanischer Beanspruchung können bedingt durch Nachschleifen mit feinem Schleifpapier oder feiner Stahlwolle beseitigt werden. Nachdem Schleifvorgang die bearbeitete Fläche mit Pflegeöl nachbehandeln.
MPX Buche Multiplexplatte	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden. Die Platten können mit handelsüblichem Speiseöl nachbehandelt werden. Stehende Feuchtigkeit vermeiden (Quellgefahr). Schäden durch Hitze oder mechanische Beanspruchung können durch Nachschleifen mit feinem Schleifpapier oder feiner Stahlwolle beseitigt werden. Nach dem Schleifvorgang die bearbeitete Fläche mit Pflegeöl nachbehandeln.
KSP Kunststoffschichtplatte	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden. Stehende Feuchtigkeit im Kantenbereich umgehend entfernen (Quellgefahr).
UBP Universalplatte	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden. Stehende Feuchtigkeit im Kantenbereich umgehend entfernen (Quellgefahr).
ZBP Verzinkter Stahlblechbelag	Wasser oder milde Reinigungsmittel (max. PH-Wert 12) verwenden. Stehende Feuchtigkeit vermeiden (Korrosion)
ESD Elektrisch Leitfähiger Belag	Wasser oder milde Reiniger verwenden. Keine öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel verwenden. Zum Optimieren der elektrischen Eigenschaften empfiehlt sich die Behandlung mit Ohm-Shield FC-4500
V2A Edelstahlblechbelag	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden.

Technische Hinweise Buche Massiv Platte

Einfluss der Luftfeuchte auf die Holzausgleichsfeuchte

Wert für die jeweilige Holzausgleichsfeuchte:

bei einer relativen Luftfeuchte in %:

90 %	21,1	21,0	21,0	20,8	20,0	19,8	19,3
85 %	18,1	18,0	18,0	17,9	17,5	17,1	16,9
80 %	16,2	16,0	16,0	15,8	15,5	15,1	14,9
75 %	14,7	14,5	14,3	14,0	13,9	13,5	13,2
70 %	13,2	13,1	13,0	12,8	12,4	12,1	11,8
65 %	12,0	12,0	11,8	11,5	11,2	11,0	10,7
60 %	11,0	10,9	10,8	10,5	10,3	10,0	9,7
55 %	10,1	10,0	9,9	9,7	9,4	9,1	8,8
50 %	9,4	9,2	9,0	8,9	8,6	8,4	8,0
45 %	8,6	8,4	8,3	8,1	7,9	7,5	7,1
40 %	7,8	7,7	7,5	7,3	7,0	6,6	6,3
35 %	7,0	6,9	6,7	6,4	6,2	5,8	5,5
30 %	6,2	6,1	5,9	5,6	5,3	5,0	4,7
25 %	5,4	5,3	5,0	4,8	4,5	4,2	3,8
und	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°

einer Temperatur in °C Celsius

S:

Quelle: R. Kaylwert und Angaben des U.S. Forest Products Laboratory, Madison 1951

In den eigenen Trocknungskammern der Firma ANKE wird das Holz auf eine Holzfeuchte von ca. 7,5 - 8,5 % getrocknet. Im weiteren Produktionsprozess sorgen wir über unsere automatische Befeuchtungsanlage, dass Sommer wie Winter unter gleichen klimatischen Bedingungen (ca. 40 - 45 % Luftfeuchte bei ca. 20 °) produziert werden kann. Dieses Raumklima entspricht i. d. R. auch dem, welches wir in beheizbaren Werkstätten/ Industriehallen unserer Kunden vorfinden. Somit haben wir von unserer Seite sichergestellt, dass die Buche-Massiv-Platte stets zwischen 7,5 und 8,5 % Holzfeuchte unser Werk verlässt. Sollte die Massivholzplatte beim Kunden, oder auf dem Weg dorthin, ihre Form verändern (quellen, schwinden, verziehen, wölben), so hängt dies mit der natürlichen Eigenschaft des Holzes zusammen und ist immer eine Folge von veränderten Klimabedingungen bezogen auf den Auslieferungszustand. Holz ist hygroskopisch, d.h. reagiert auf verändertes Umgebungsklima in dem es z.B. Feuchtigkeit aufnimmt oder auch abgibt (nachtrocknet). Damit verbunden erfährt das Holz eine Volumenänderung.

Dadurch kommt es zu nicht gewünschten Effekten wie quellen, schwinden, verziehen, wölben bis hin zum Reißen des Holzes. Diese Effekte sind in den meisten Fällen kein berechtigter Grund für eine Reklamation, sondern resultieren aus abweichenden klimatischen Bedingungen am Einsatzort oder auf dem Transport dort hin.

Bereits eine Abweichung der Holzausgleichsfeuchte von nur 2 % ist als kritisch zu betrachten.

Ablese Beispiel Tabelle s.l.:

Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 % und einer Raumtemperatur von 20 °C liegt die Holzausgleichsfeuchte deutlich über 11 %.

Was tun, wenn sich die Platte verzogen hat?

1. Prüfen Sie zunächst, ob das Raumklima (Feuchte/ Temperatur) passt.
2. Sollten Sie erkennen, dass der Raum zu feucht oder auch zu trocken ist, sorgen Sie für den entsprechenden klimatischen Ausgleich, bzw. wählen Sie einen anderen Aufstellort, der den klimatischen Vorgaben besser entspricht. In vielen Fällen bildet sich die Werkbankplatte zurück.
3. Sollte aus Ihrer Sicht das Umgebungsklima passen, wenden Sie sich bitte an den Fachhandel, bei dem Sie die Werkbank erworben haben. Ihr Händler wird ein Reklamationsverfahren anstoßen (nur bei neu erworbenen Produkten). Bei länger sich in Ihrem Besitz befindlichen Werkbänken müssen wir davon ausgehen, dass der Mangel nicht durch unser Verschulden entstanden ist (falsches Handling/ Aufstellung etc.)
4. Sollte sich bei neu erworbenen ANKE Produkten mit Buche Massiv Platte nach Prüfung der Holzausgleichsfeuchte durch uns herausstellen, dass die Toleranzen überschritten sind, so müssen wir leider die Kosten der Prüfung bzw. evtl. Abholung und erneute Anlieferung, sowie evtl. in Absprache mit dem Kunden vereinbarten Überarbeitungsmaßnahmen in Rechnung stellen.

Wartung & Pflege

Die Arbeitstische sind grundsätzlich wartungsfrei.

Regelmäßig den Arbeitstisch auf Beschädigungen prüfen.

Defekte Teile ersetzen (nur Original-Ersatzteile verwenden)

Generell ist das Gestell und die Schublade äußerlich mit Lackreiniger zu reinigen

Schloss mit geeignetem Mittel schmieren.

Bei Schäden oder Einschränkungen der Sicherheit, den Arbeitstisch sperren und den Schaden sofort beheben.

Bei elektrisch angeschlossenem Arbeitstisch vor der Durchführung der Arbeiten die Stromversorgung trennen. Geeignete Maßnahmen treffen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.



Demontage & Entsorgung

Demontage

Führen Sie die Demontage so wie in vorherigen Kapiteln beschrieben aus.

Bei der Demontage dürfen keine Werkstücke, Werkzeuge etc. auf dem Arbeitstisch liegen.



Bei elektrisch angeschlossenem Arbeitstisch, vor der Durchführung der Arbeiten die Stromversorgung trennen. Geeignete Maßnahmen treffen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.



Entsorgung

Die eingesetzten Materialien sind umweltverträglich. Die Möglichkeit der Wieder- bzw. Weiterverwendung nach eventueller Aufarbeitung ist gegeben. Durch entsprechende Werkstoffauswahl und Demontagefähigkeit ist die Recyclingfähigkeit gegeben. Entsorgen Sie den Schubladenschrank mit seinen Komponenten und die Verpackung entsprechend den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Anton Kessel GmbH, Altheimerstr. 1, 88515 Andelfingen, dass für den Arbeitstisch: " ID-Nr. 999.115 in Verbindung mit elektrischer Höhenverstellung " die folgenden Normen und technischen Spezifikationen zur Anwendung kommen und eingehalten werden.

Diese Konformitätserklärung bezieht sich auf die oben genannten Arbeitstische im Auslieferungszustand.

Bei technischen Veränderungen o.ä, erlischt diese Erklärung.

Angewendete Richtlinien*:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2011/65/EU ROHS-Richtlinie
- 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

Angewendete nationale technische Spezifikationen nach dem ProdSG*:

- EN62233 Verfahren zur Messung EMF
- PG EK5/AK3 13-01/ Prüfungsgrundsatz für die Sicherheit und Ergonomie von Sitz/-Steharbeitstischen

Angewendete harmonisierte europäische Normen*:

- EN61000-6-2 EMF – Grenzwerte Oberschwingungsströme
- EN61000-3-3 EMF – Grenzwerte Spannungsänderungen,- Schwankungen
- EN61000-6-2 EMF – Störfestigkeit
- EN61000-6-3+A1 EMF – Störaussendung
- EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte – Allgemeine Anforderungen

*Es gelten die aktuellen Normen zum Zeitpunkt der Unterschrift.

Diese Konformitätserklärung wird verantwortlich für den Hersteller:
Anton Kessel GmbH, Altheimer Straße 1, 88515 Andelfingen

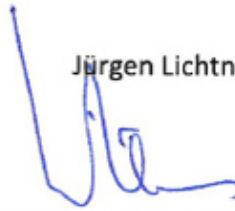
Abgegeben durch:

Wolfgang Maile, Geschäftsführer



Andelfingen 06.12.2024

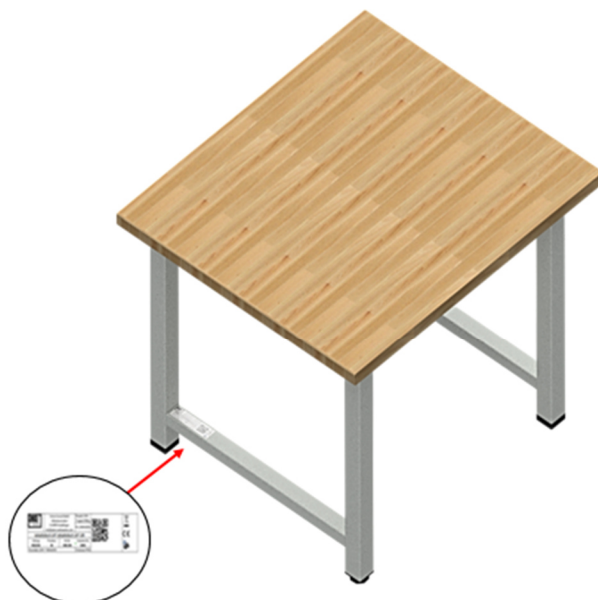
Jürgen Lichtner, Geschäftsführer



Andelfingen 06.12.2024

Typenschild

Das Typenschild finden Sie bei Ihrem Arbeitstisch an folgender Position.



Beispiel Typenschild*:

	Anton Kessel GmbH	Baujahr 2025	Auftrag:	RL 2006/42/EG	
	Alzheimerstraße 1		1501626	RL 2006/42/EG	
	D-88515 Andelfingen		Position:	RL 2006/42/EG	
	info@anke-werkbaenke.com		10	REACH	
Arbeitstisch			Art.Nr.:		
max. Nennbelastbarkeit Platte (Stationär)	800 Kg	999.115			
max. Nennbelastbarkeit Platte (Fahrbar)	600 Kg				
max. Nennbelastbarkeit Hängeschublade	50 Kg				
			Variante:	Betriebs- Aufbauanleitung QR Code scannen	
			0166	Auf festeb ebenen Untergrund stellen	
Nennbelastung bei gleichmäßig verteilter Last			Anschluß 230V/~60Hz/4,5A/ Schutzart: IP20		

*Die genauen Angaben entnehmen Sie dem Werksstück an markierter Stelle (s.o.).